



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Technisches Datenblatt

03/2011

## IRSA INDUSTRIE HARTÖL High-Solid

maschinelle Anwendung, für Parkett und Holzoberflächen



### Prüfzertifikat/Prüfergebnisse:

**Migrationsverhalten:** Die Grenzwerte gemäß EN 71-3 wurden für alle Elemente eingehalten.

**Speichel- und Schweißechtheit:** Beim Kontakt mit speichel- und schweißstimulierenden Substanzen gemäß DIN V 53160 wurde kein Herauslösen von Farbstoffen festgestellt.

### Basis:

IRSA INDUSTRIE HARTÖL ist ein High Solid System, welches natürliche Öle enthält, lösemittelfrei und baubiologisch unbedenklich ist. IRSA INDUSTRIE HARTÖL enthält keine giftigen bzw. bioziden Wirkstoffe, ist verarbeitungsfertig und flüssig.

**Farben:** Erhältlich in farblos, cognac/kirsch, hellgrau, schwarz, weiß und wenge. Andere Farben auf Anfrage.

### Einsatzgebiete:

IRSA INDUSTRIE HARTÖL ist speziell für den maschinellen Auftrag (walzen/spritzen) konzipiert. Es ist universell für alle normal bis sehr stark beanspruchten Hart-, Weich- oder Exotenhölzer im Innenausbau einsetzbar, z.B. Parkettstäbe, Fertigparkett, Dielen, Treppenstufen, Arbeitsplatten, Fensterbänke, Leimholz etc.

### Eigenschaften:

lösemittelfrei - baubiologisch unbedenklich - harzfrei - Zwischenschliff entfällt - stark wasser- und schmutzabweisend - hohe Füllkraft - wirkt feuchtigkeitsregulierend - gibt der Holzoberfläche Brillanz - imprägniert - schützt - pflegt - Maserung des Holzes wird hervorgehoben - keine gelblich oder dunkel anmutende Holzanfeuerung - Charakter des natürlichen Werkstoffes Holz wird betont.

### Verarbeitung:

Das Holz muss geschliffen (Endschliff mindestens Korn 150) und frei von jeglichen Rückständen wie z.B. Staub, Schmutz, Fett sein. Die Holzfeuchte sollte nicht mehr als  $9 \pm 1$  % betragen. IRSA INDUSTRIE HARTÖL wird mit Walze aufgebracht, kann aber auch gespritzt werden. Nach dem Auftragen das IRSA INDUSTRIE HARTÖL sofort mit weißem Pad oder Leder-Sisal-Bürste rückstandsfrei in die Holzoberfläche einpolieren. Nach der Politur kann das Parkett- oder Holzelement sofort verpackt und verschweißt werden, d.h. die Holzelemente müssen nicht kostenintensiv in Hortenwägen gelagert werden.

### Verbrauch [g/m²]:

	Ahorn	Buche	Eiche	Esche	Fichte	strukt. Fichte
Parketthölzer	13 - 17	18 - 25	12 - 15	12 - 15	28 - 35	28 - 35
Möbel (400'er Schliff)	08 - 15	18 - 25	08 - 15	08 - 15	---	08 - 15

### Wichtig:

Die Angaben über den Verbrauch sind nur Richtwerte. Die genaue Menge hängt vom Schliff der Oberfläche und von der Art und Herkunft des Holzes ab und muss am Objekt ermittelt werden. Nach dem Auftrag des Materials darf kein feuchter IRSA INDUSTRIE HARTÖL-Film auf der Fläche stehen bleiben. Eine Filmbildung ist falsch und unerwünscht.

### Pflege und Reinigung:

IRSA bietet im Rahmen eines Komplett-Produktprogramms für die Bauschlussreinigung das schnell und einfach anzuwendende IRSA Pflegeöl, das dünn, z.B. im Spritzverfahren aufgebracht und nach kurzer Einwirkzeit mit beigem Pad einpoliert wird. Fertig ist die Reinigung und gleichzeitig ist die Holzpore zusätzlich mit Öl bis zur Sättigung gefüllt.

Beachten Sie bitte weiter die IRSA „Pflegeanweisung für geölte und gewachste Böden“ und die technischen Datenblätter.



Lackfabrik Irmgard Sallinger GmbH

Seite 2 / Technisches Datenblatt „INDUSTRIE HARTÖL High-Solid “

03/2011

Die anschließende Unterhaltspflege und Reinigung erfolgt mit IRSA Pflegeöl und Öltüchern (Blitzboy) bzw. IRSA Seifenreiniger (rückfettend). Wenn gewünscht, kann mit farblosem oder farbigem IRSA Natura Hartwachs nachgewachst werden.

**Lagerfähigkeit:**

Bei kühler und trockener Lagerung im unangebrochenen Originalgebinde mehrere Jahre haltbar.

**Nachbehandlung:**

Werkseitig farbig geölte Oberflächen können später bei Bedarf, d.h. dann, wenn sich das Öl durch Nutzung ungleichmässig abgetreten hat, mit dem farbig passend abgestimmten IRSA Design Farböl problemlos nachbehandelt werden. Es entsteht wieder eine gleichmässig eingefärbte Oberfläche.

**Warnhinweis:**

Getränkte Lappen, Pads und andere Arbeitsmittel in geschlossenen Behälter aufbewahren. Öl/Wachs in Verbindung mit Schleifstaub, Stofflappen u.ä. mit Wasser anfeuchten oder in einem verschließbaren Eimer aufbewahren, bzw. brandsicher entsorgen – ansonsten Selbstentzündungsgefahr.